



Weiterentwicklungskonzept des BDPK zum Qualitätsbericht nach § 137 SGB V

Günther Knauer
Geschäftsführer Landesverband Privatkanneanstalten NRW
Unterlagen erstellt von Frau Ilona Michels BDPK





Qualitätsberichte gemäß § 137 SGB V

Vereinbarung des gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V über Inhalt und Umfang eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser.



Qualitätsberichte gemäß § 137 SGB V

- a. verbindliche Ziele für den QB 2004
- b. Erfahrungen der Ersteller mit dem QB 2004
- c. Nutzung / Einsatz des QB 2004
- d. Ausblick auf den QB 2006



a. Verbindliche Ziele für den QB 2004

§ 1 Ziele des Qualitätsberichtes:

- (1) Information und Entscheidungshilfe für
Versicherte und Patienten im Vorfeld
einer Krankenhausbehandlung

Dieses Ziel ist mit den bisherigen Vorgaben zum Qualitätsbericht nicht erreicht worden, da keine angemessene Sprache gefunden wurde, die es Patienten ermöglicht sich zu orientieren. Zudem wird die Entscheidungshilfe lediglich auf der Basis von Strukturdaten angeboten.



a. Verbindliche Ziele für den QB 2004

§ 1 Ziele des Qualitätsberichtes:

- (2) Eine Orientierungshilfe bei der Einweisung und Weiterbetreuung der Patienten insbesondere für Vertragsärzte und Krankenkassen.

Es wurden keine verbindlichen Schnittstellen oder Kommunikationswege, wie Nutzen von Vorbefunden oder Entlassbriefmonitoring eingefordert. Die Entscheidungshilfe reduzierte sich auch hier auf Strukturdaten und komprimiert dargestellten DRG- und OPS-Schlüssen.



a. Verbindliche Ziele für den QB 2004

§ 1 Ziele des Qualitätsberichtes:

- (3) Die Möglichkeit für die Krankenhäuser, ihre Leistungen nach Art, Anzahl und Qualität nach außen transparent und sichtbar darzustellen

Die Ebene der Ergebnisqualität fehlte als ein wesentliches Element zur Prüfung und Abbildung von Qualität !



a. Verbindliche Ziele für den QB 2004

§ 2 Zweck der Vereinbarung:

(2) Diese Vereinbarung regelt insbesondere den Inhalt und Umfang eines im Abstand von zwei Jahren zu veröffentlichenden strukturierten Qualitätsberichtes der zugelassenen Krankenhäuser, in dem der Stand der Qualitätssicherung insbesondere unter Berücksichtigung **der Anforderungen nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 SGB V (Kriterien für die indikationsbezogene Notwendigkeit... einschließlich Mindestanforderungen an die Struktur- und Ergebnisqualität)** dargestellt wird.

Obwohl Ergebnisqualität als Abbildungskriterium für Qualität ausgewiesen war, ist diese nur rudimentär vorhanden !



a. Verbindliche Ziele für den QB 2004

§ 3 Inhalt, Umfang und Fortschreibung des Qualitätsberichts:

(1) Der Inhalt und Umfang des Qualitätsberichtes wird in der Anlage zu dieser Vereinbarung vorgegeben.

Die Anlage ist Bestandteil dieser Vereinbarung und wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls fortgeschrieben.

Dieser Entwicklungspassus wird als Chance angesehen, auf den nächsten Qualitätsbericht entscheidend mit fachlichen Argumenten und praktischen Erfahrungswerten einwirken zu können.



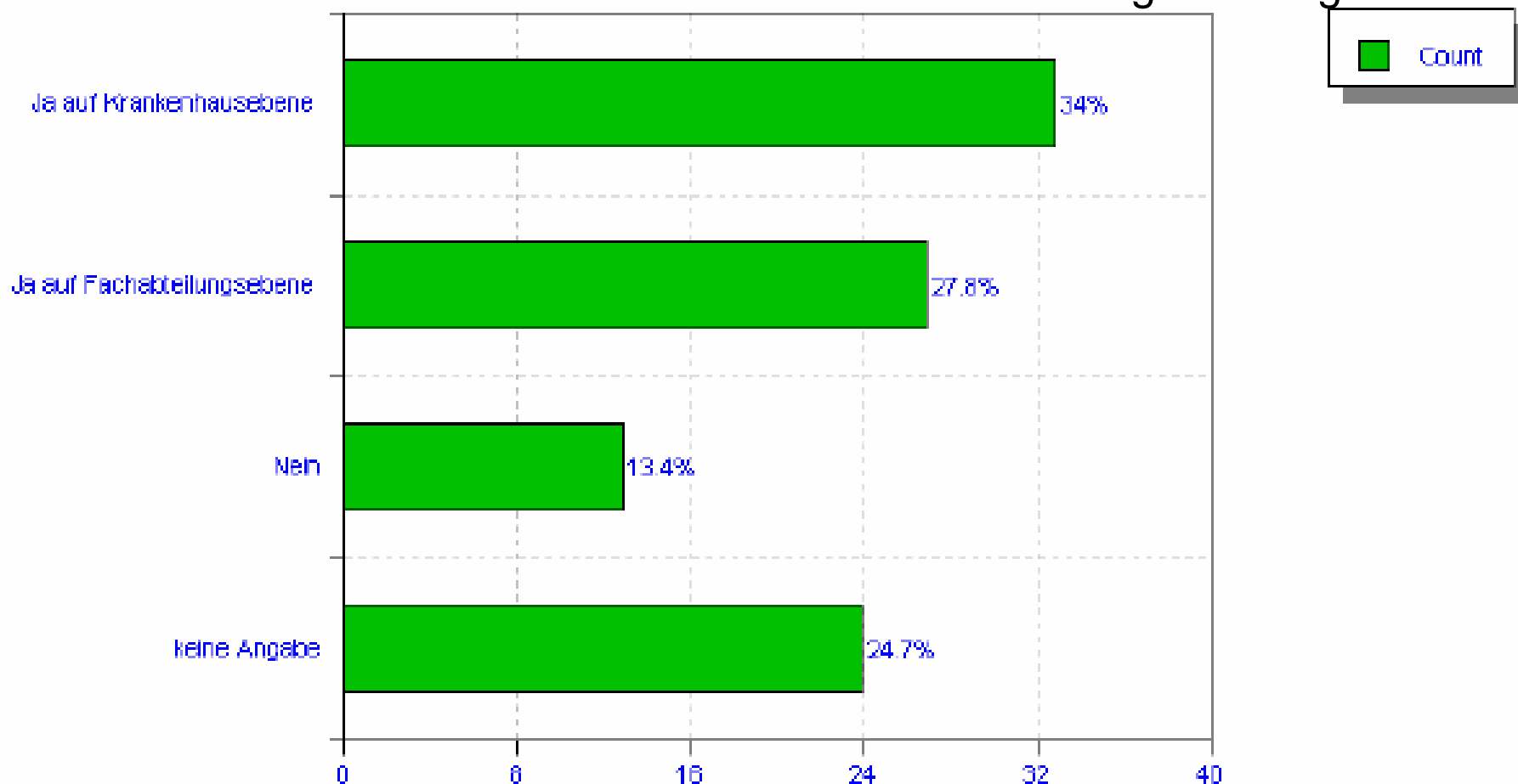
Qualitätsberichte gemäß § 137 SGB V

- b. Erfahrungen der Ersteller mit dem QB 2004
 - Umfrage des BDPK bei seinen Mitglieder
 - Grundgesamtheit 125 Kliniken
 - 28 Fragen
 - November 2005



b. Erfahrungen der Ersteller mit dem QB 2004

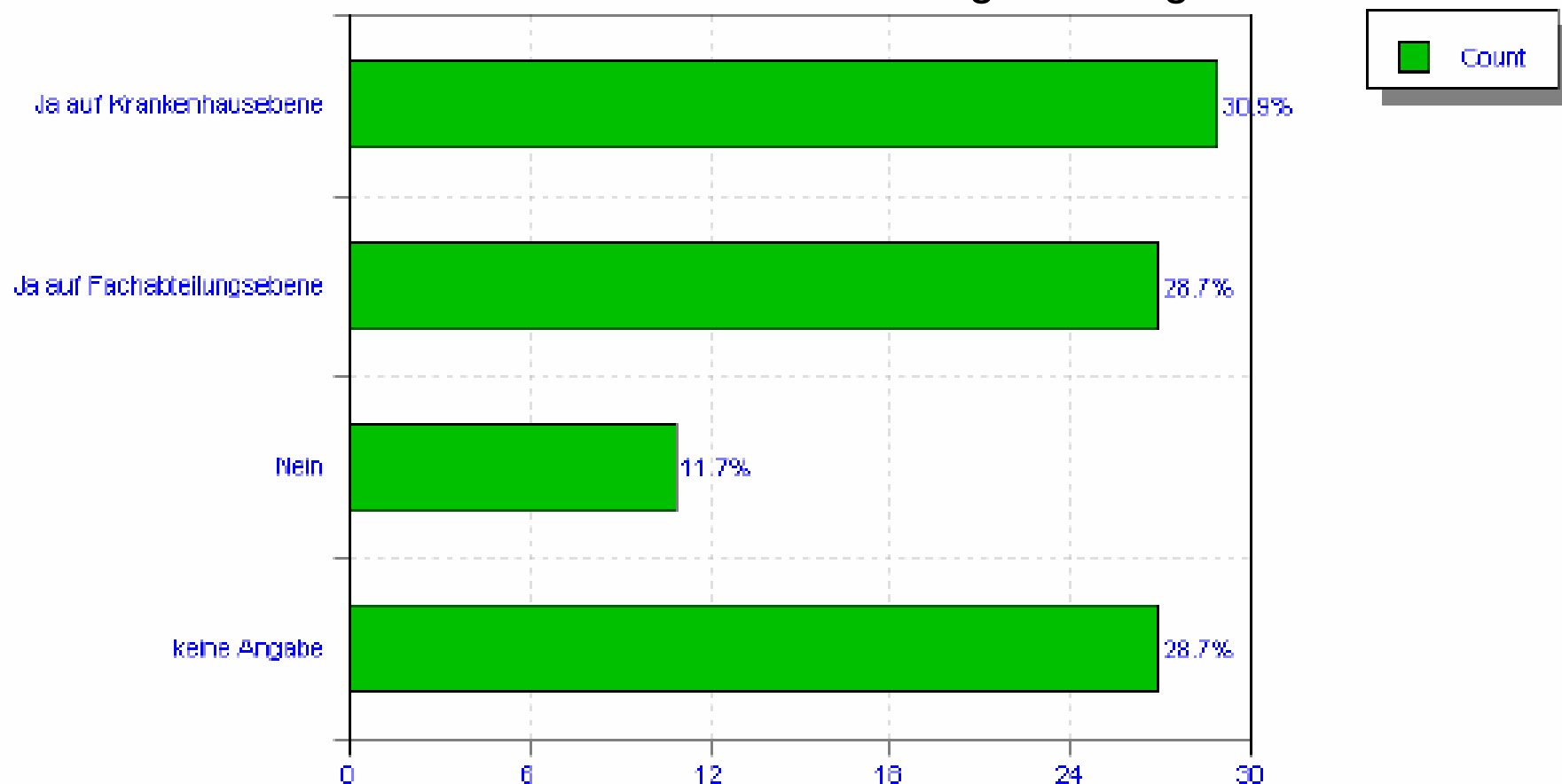
Sind Sie bereit Ihr tatsächliches Leistungsgeschehen
in Form von unverdichteten DRGs krankenhausbezogen anzugeben?





b. Erfahrungen der Ersteller mit dem QB 2004

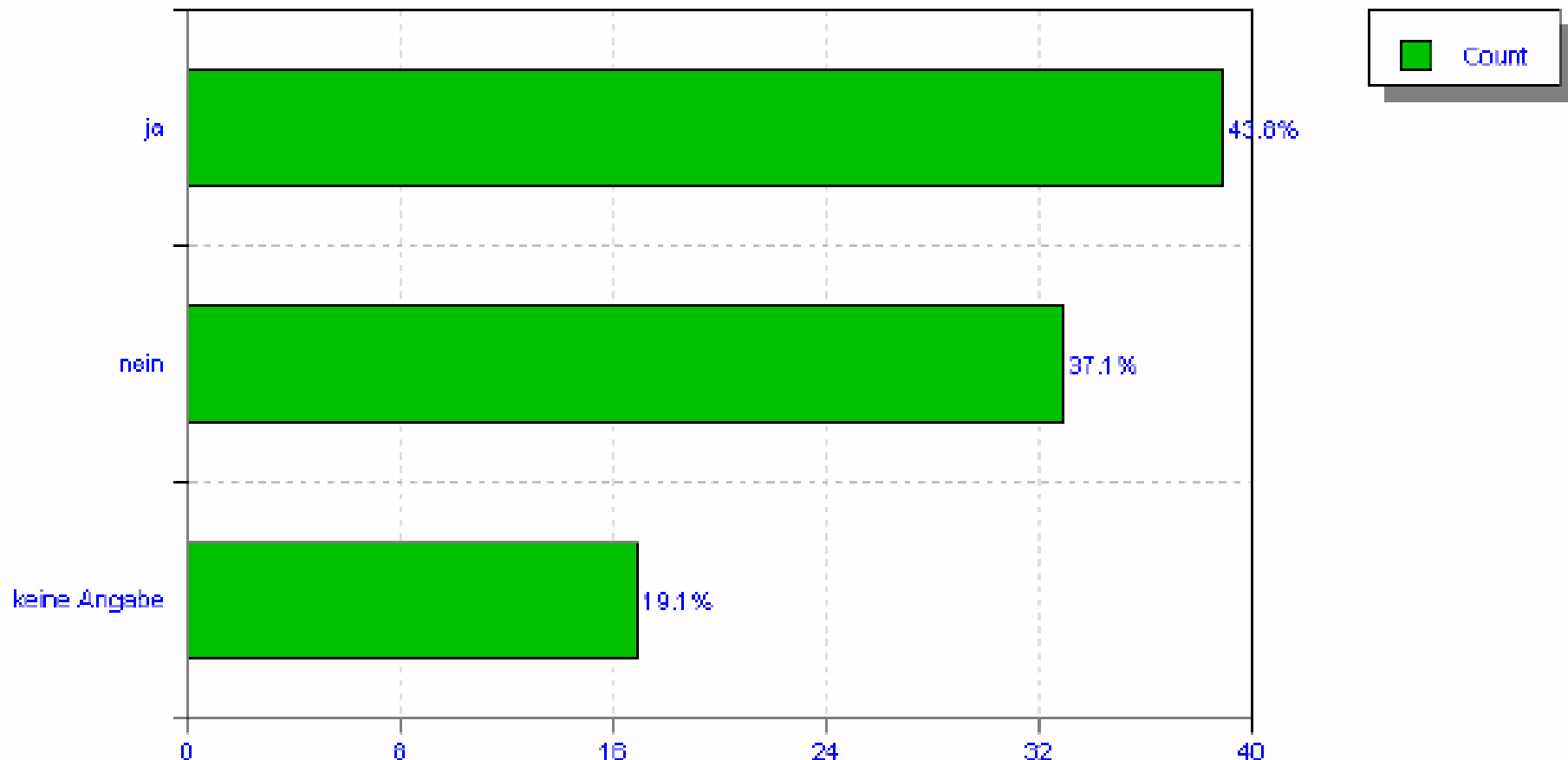
Sind Sie bereit Ihr tatsächliches Leistungsgeschehen in Form von unverdichteten OPS krankenhausbezogen anzugeben?





b. Erfahrungen der Ersteller mit dem QB 2004

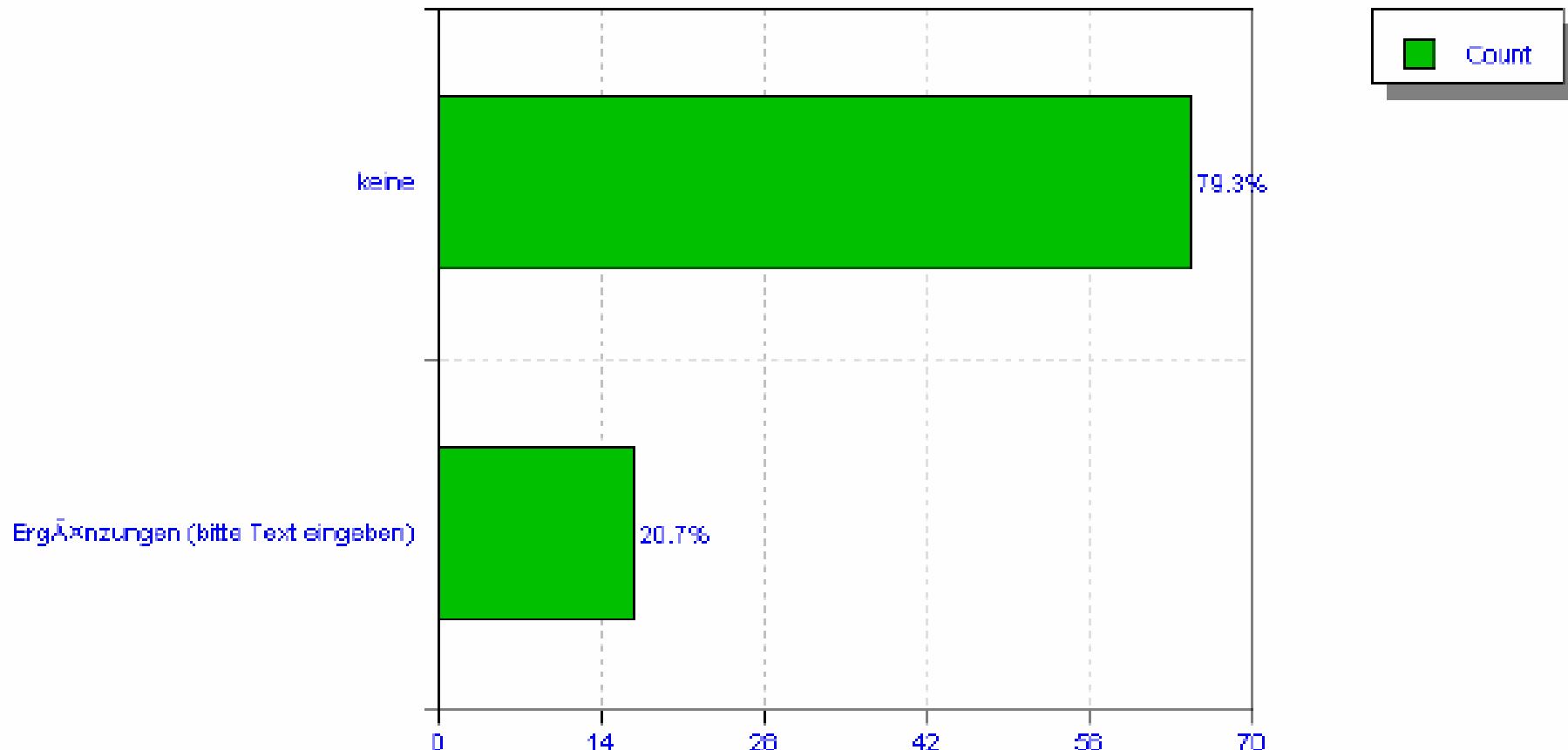
Haben Sie bereits ausgesuchte BQS Indikatoren im Qualitätsbericht 2005 veröffentlicht?





b. Erfahrungen der Ersteller mit dem QB 2004

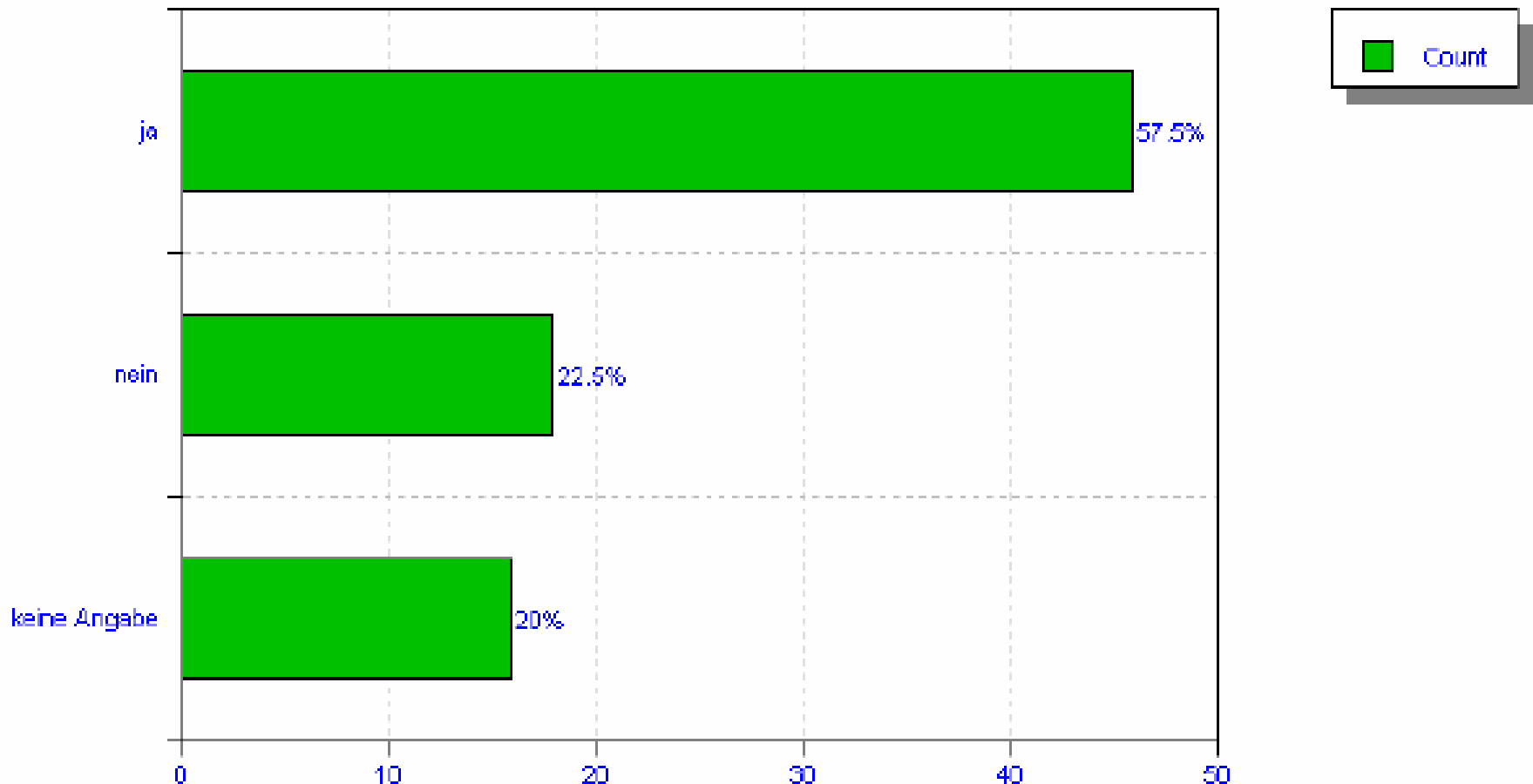
Welche weiteren Ergänzungswünsche zur Aufnahme von Inhalten im verpflichtenden Basisteil haben Sie ?





b. Erfahrungen der Ersteller mit dem QB 2004

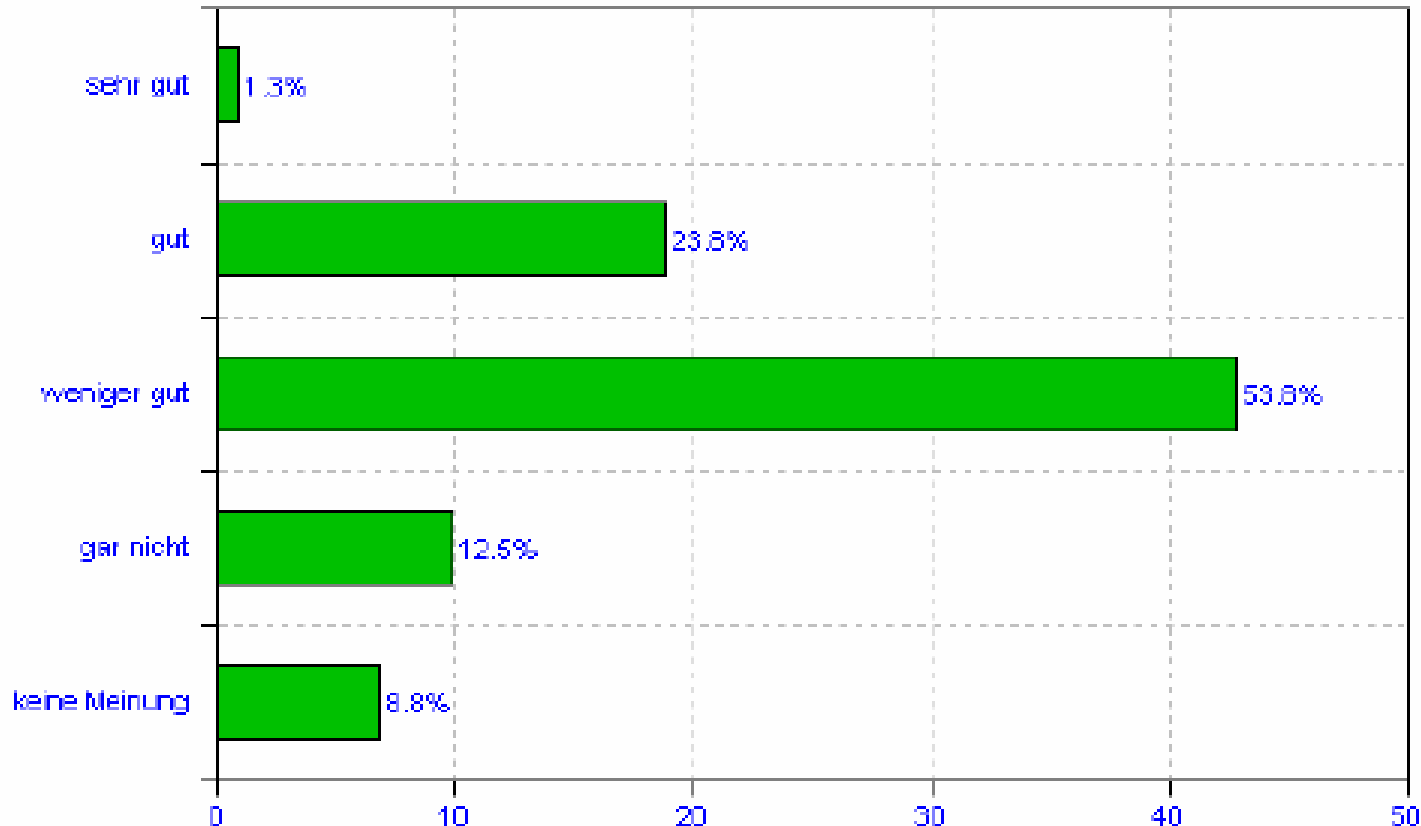
Waren Sie bereit, Ergebniskriterien schon im Qualitätsbericht 2004 abzubilden?





b. Erfahrungen der Ersteller mit dem QB 2004

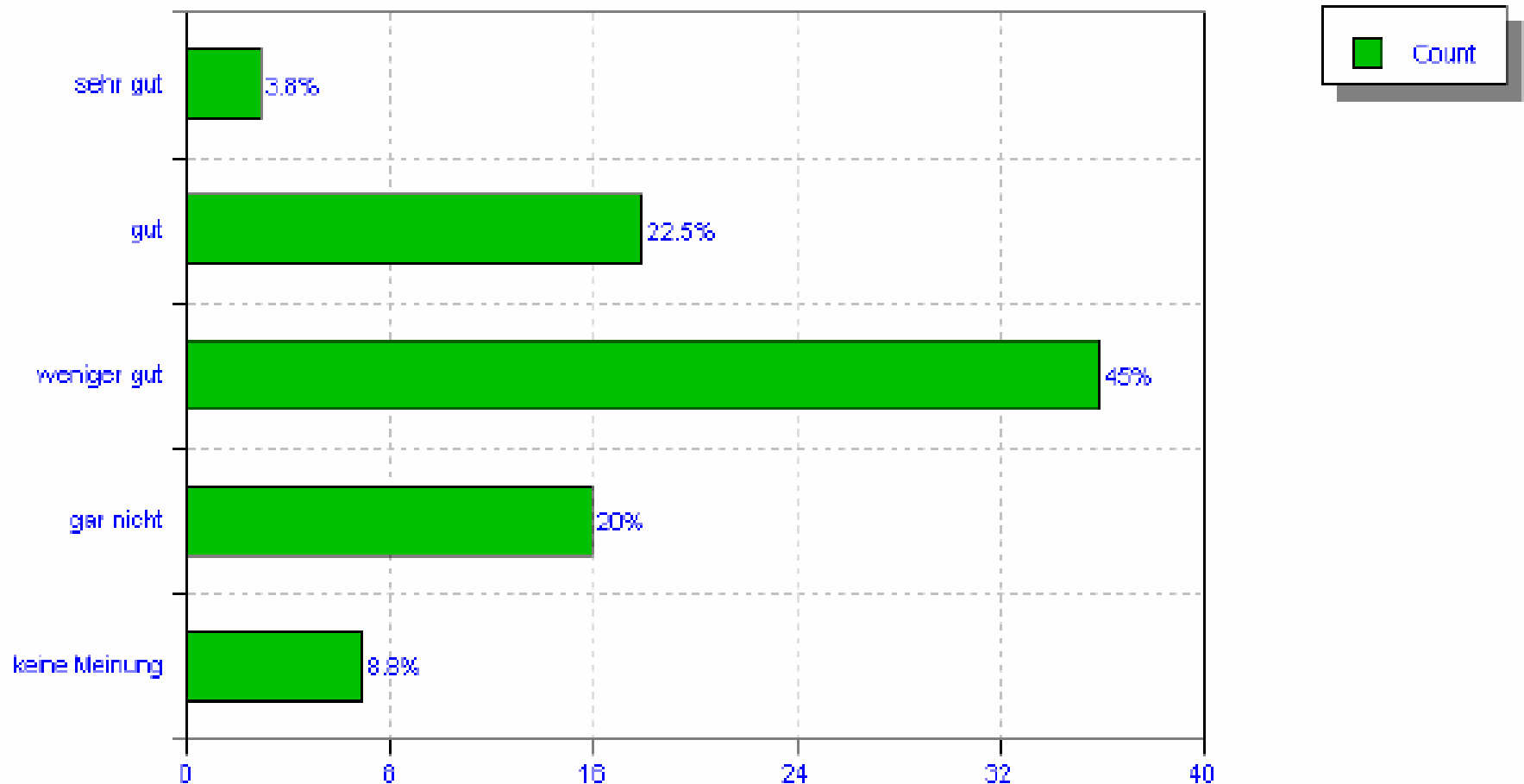
In wie weit können sich Patienten durch den Qualitätsbericht über einen potenziellen Krankenhausaufenthalt informieren ?





b. Erfahrungen der Ersteller mit dem QB 2004

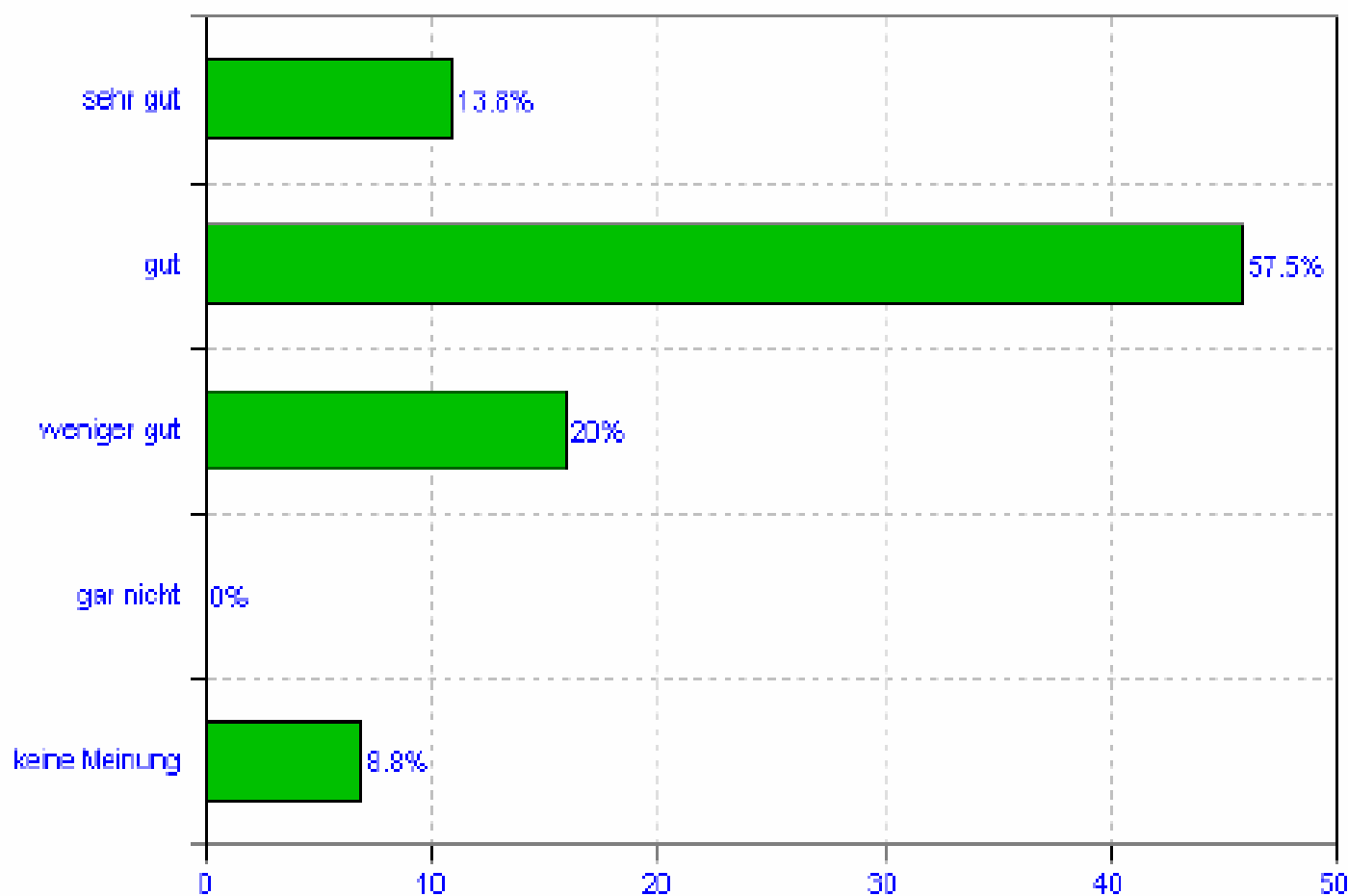
In wie weit können sich einweisende Ärzte über die Qualität von Leistungen informieren ?





b. Erfahrungen der Ersteller mit dem QB 2004

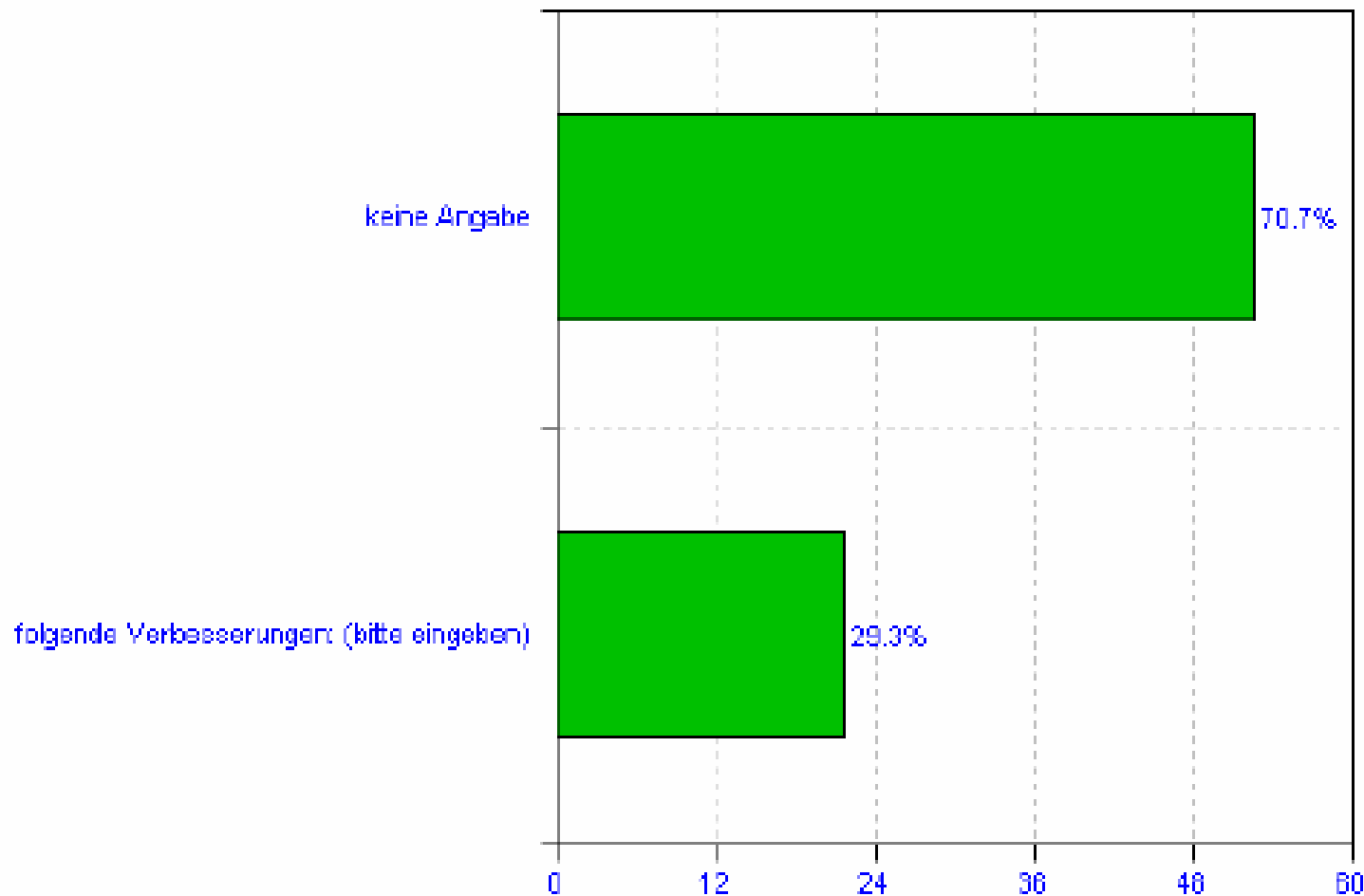
In wie weit können sich *einweisende Ärzte* über das *Leistungsspektrum* der Krankenhäuser informieren?





b. Erfahrungen der Ersteller mit dem QB 2004

Nennen Sie weitere Verbesserungspotentiale zum Thema
Erstellung / Technik / Versand:





Qualitätsberichte gemäß § 137 SGB V

c. Nutzung / Einsatz des QB 2004

- Aufbereitung als papierbasierte Version
- Einstellung auf die Homepage
- Suchmaschinen



Qualitätsberichte gemäß § 137 SGB V

d. Ausblick auf den QB 2006

- Weiterentwicklungskonzept des BDPK, auf der Basis der Mitgliederbefragung sowie der Ausarbeitungen der Facharbeitsgruppe „Qualitätsbericht“



d. Ausblick auf den QB 2006

Das Weiterentwicklungskonzept des BDPK für den QB 2006 verfolgt die Ziele:

- einer vereinfachten Datenerstellung
- der Abgabe an eine zentrale Annahmestelle
- mehr Orientierung für Patienten und Einweiser
- mehr Vergleichbarkeit in den Kernleistungsbereichen der Kliniken
- der Abbildung von Ergebnisqualitäten



d. Ausblick auf den QB 2006

- **erster Entwurf eines Weiterentwicklungskonzepts des BDPK für den QB 2006 (siehe Anhang)**

[BDPK WeiterentwicklungskonzeptlQB 2004 271005.doc](#)

- **Ergänzungen (siehe Anhang)**

[BDPK Ergänzung Weiterentwicklungskonzept QB04 06 261005.doc](#)



**Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit!**